

Programm Oktober 2025

Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1
Sonntag, ca. 12 Uhr auf SRF zwei
Wiederholungen auf SRF info



4./5. Oktober: Verkauft für eine Kuh – das Leben der Ida Berger

Talk, ERF Medien

Ida Berger wird als Verdingkind auf einen wildfremden Bauernhof im Bernbiet geschickt – und mit 18 zur Heirat gezwungen. Tochter Verena ist geprägt vom beschwerlichen Leben ihrer Eltern und macht sich auf, den negativen Kreislauf zu durchbrechen.

Als drittes von zwölf Kindern kommt Ida Berger während des Zweiten Weltkriegs in einer armen Bauernfamilie zur Welt. Schon früh muss sie schwere Arbeiten übernehmen. Eines Tages gibt ihre Mutter sie einem fremden Bauern mit – als Verdingmädchen. Der Vater erhält für seine zwölfjährige Tochter eine neue Kuh, da seine eigenen Tiere einer Seuche erliegen. Weit weg von zuhause arbeitet Ida von früh bis spät, hat Hunger und trägt immer dasselbe Kleid. Mit 16 wird sie vergewaltigt und schwanger. Ihr Kind wird zur Adoption freigegeben. Kaum ist Ida zurück auf dem elterlichen Hof, gibt man sie erneut weg, da ihr Vater Schulden hat: Sie muss auf einer abgelegenen Alp allein für 100 Rinder sorgen. Zur Unterstützung schickt man ihr einen Knecht – mit dem sie zwangsverheiratet wird. Verena Geissbühler wächst als eines von vier Kindern in diesem Umfeld auf. Geprägt von den Brüchen ihrer Eltern, nimmt sie als Erwachsene Hilfe in Anspruch. Heute ist Verena psychosoziale Beraterin und hilft anderen, ihre Traumata zu bewältigen. Verena und ihre Mutter Ida haben seither einen heilsamen Weg der Verarbeitung eingeschlagen: «Die Narben bleiben – aber sie müssen nicht mehr wehtun.»

11./12. Oktober: Geschwisterbande

Magazin, ALPHAVISION

Die Beziehung zu seinen Geschwistern ist eine der längsten Beziehungen im Leben eines Menschen. Sie kann eine Quelle der Geborgenheit und des Vertrauens sein, aber auch des Wettbewerbs und der Konkurrenz.

Geschwister sind nicht nur Familienmitglieder, sondern oft auch beste Freunde, Vertraute und Wegbegleiter fürs Leben. Sie teilen vielerlei Momente – schöne Erinnerungen, besondere Erlebnisse und auch Herausforderungen. Sie sind eine schicksalshafte Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam Höhen und Tiefen meistert. Eine Geschwisterbande ist das besondere Verhältnis zwischen Brüdern und Schwestern, das sowohl von Liebe und Unterstützung geprägt sein kann aber auch Rivalität und Konflikte aushält.

18./19. Oktober: Amir Khalid – der verstossene Prinz

Talk, ERF Medien

Amir Khalid ist Prinz und Enkel eines früheren Diktators von Sabah, Malaysia. Mit 19 Jahren stirbt er beinahe an einer Vergiftung. Er flüchtet zu seiner Mutter in die Schweiz. Dort erhält er Jahre später ein neues Herz transplantiert. Es schlägt auch für seine Familie und seine Seenomaden-Vorfahren.

Eine Appenzellerin wird während eines Sprachaufenthalts von einem Mann aus Südostasien schwanger. Nicht ahnend, dass er Prinz und Nachkomme eines Sultans ist und sein Vater Chefminister von Sabah in Malaysia. Sie heiraten und bekommen einen Sohn. Amir Khalid wächst zwischen verschiedenen Welten auf, sucht Zugehörigkeit im Sport und der Hip-Hop-Kultur. Er gehört zu den ersten Breakdance-Crews der Schweiz. Zurück in Malaysia werden er und sein Vater mutmasslich von der Stiefmutter vergiftet. Amir überlebt knapp, sein Vater stirbt. Mit 19 flieht er orientierungslos zurück in die Schweiz. Aus einer Suche wird Sucht. Er gerät in Drogen, ein LSD-Trip löst eine Psychose aus. Als er Christ wird, verstösst und enterbt ihn sein Grossvater, der Sabah mit diktatorischer Strenge verstärkt islamisierte. Mit 32 Jahren wird er voll aus dem Berufs- und Familienleben gerissen: Herzinsuffizienz. Nach einer 12-jährigen Leidenszeit erhält er durch eine Transplantation ein neues Herz – auch für die Familie, die ihn versties und andere Stammesleute aus der Sulu-See.

25./26. Oktober: Jahreszeiten des Lebens

Magazin, ALPHAVISION

Stationen im Leben lassen sich leicht vergleichen mit den Jahreszeiten in der Natur. Frisch, voller Energie und Neugier erwachen wir in unserer Jugend in den Frühling des Lebens. Träume sind grenzenlos, Möglichkeiten scheinen unerschöpflich. Erste Entscheidungen werden getroffen, die Wurzeln für die Zukunft wachsen.

Sind wir in der Mitte des Lebens angekommen, ist balancieren gefordert. Verantwortung und Alltagserleben mischen sich mit der Sehnsucht nach Freiheit. Ein Zeichen des Herbstes kann die Frage sein, «War das alles?» Loslassen zu können wird wichtig, Ruhe und Gelassenheit ersetzen zunehmend die Hektik. Die Farben der Jahreszeiten in unterschiedlichem Alter zu erleben ist ebenso gut möglich. Der Verlust eines lieben Menschen lässt uns bereits in jungen Jahren den Herbst und Winter spüren. Auf die Trauer folgen meist Hoffnung und ein Neubeginn, klare Boten des Frühlings.